
Protokoll

4. Sitzung 4. JugendKlimaRat

Ort: Klimastadtbüro

Datum: 19. Oktober 2020

Zeit: 15:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Teilnehmer: **stimmberechtigt** -> Katrina Dieckvoß, Jonas Ehlers (online, ab 16:10 Uhr), Friederike Palme, Peer Schierer, Kolya Strauss Suhr (online), Yette Strauss Suhr (online, bis 16:15 Uhr)

Gäste -> Till Scherzinger, Amelie Ballhoff, Florian Danker (online)

Beisitz -> Marc Liedtke (Klimastadtbüro)

Protokoll -> Marc Liedtke

Top 1 **Begrüßung**

Peer begrüßt die anwesenden Mitglieder. Während der Sitzung sind immer 5 Mitglieder anwesend, damit ist der JKR nicht beschlussfähig.

Marc begrüßt Amelie Ballhoff, die als Gast der Sitzung beiwohnt und Interesse hat Mitglied im JKR zu werden. Amelie ist 15 Jahre alt und schon länger bei FFF aktiv. Sie ist den Mitgliedern daher bekannt. Ein Bewerbungsformular wurde ihr im Anschluss der Sitzung von Marc mitgegeben.

Top 2 **Bericht aus der Geschäftsstelle**

Marc teilt den Mitgliedern mit, dass Helene ab der kommenden Woche ein Studium in Göttingen aufnimmt und daher nicht mehr an den Sitzungen und Aktionen des JKR teilnehmen kann. Sie tritt auf eigenem Wunsch aus dem JKR aus.

Jelle Hofstede hat nach Angaben von Peer ebenfalls ein Studium aufgenommen und wird sich wohl auch nicht mehr aktiv am JKR beteiligen. Marc wird diesbezüglich noch mal versuchen ihn per E-Mail zu kontaktieren und nachzufragen.

Das Budget in Höhe von ca. 7.900 € ist für dieses Jahr noch vorhanden und kann noch für Projektvorhaben eingesetzt werden. Till informiert die Mitglieder, dass es im kommenden Jahr wieder zu einer Haushaltssperre kommen könnte und es daher sinnvoll wäre das Budget rechtzeitig für konkrete Projektvorhaben festzulegen. Marc schlägt vor, einen Teil des Budgets für Öffentlichkeitsarbeit und Marketingmaßnahmen (Banner, Rollup, Sticker, Onlinebanner, etc.) einzuplanen.

Marc hatte die Mitglieder am 8.10. darum gebeten, einen Blick auf die neue Klimastadtbüro-Website zu werfen, um Wünsche und Anregungen hinsichtlich des Menüpunktes „Jugendklimarat“ mitzuteilen. Da er keine Rückmeldungen erhalten hat, bittet er die anwesenden Mitglieder dies nachzuholen.

Peer schlägt vor, die Sitzungsprotokolle auf der neuen Website wieder zu veröffentlichen. Es sollen aber nur die genehmigten Protokolle des aktuellen JKR veröffentlicht werden. Die anwesenden Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu. Darüber hinaus wurde sich darauf verständigt, für die Website ein Gruppenfoto zu erstellen. Auch von den Sprecher/-innen sollen Portraitfotos auf die Website gestellt werden.

Top 3 **Projekte – Wie geht es weiter?**

Derzeit befasst sich der JKR mit der Verwirklichung eines Bikesharing-Projekts und steht in diesem Zusammenhang im Austausch mit Erlebnis Bremerhaven. Das Projektvorhaben steht noch ganz am Anfang und könnte noch in diesem Jahr konkretisiert werden. Zur Umsetzung könnte es im nächsten Jahr kommen.

Alternativ hat der JKR noch die Projektvorhaben „Popup-Fahrradwege“ und „Bienenkörbe“ ausgewählt, die alternativ zum Bikesharing-Projekt bearbeitet werden könnten.

Top 4 **Werftquartier**

Das Gebiet rund um die ehemalige Seebeckwerft im Fischereihafen soll zu einem Wohngebiet weiterentwickelt werden. Für die Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplans wurde ein Realisierungswettbewerb mit sechs nationalen und internationalen Büros durchgeführt. Der JKR wurde durch das Stadtplanungsamt an den Jurysitzungen mit eingebunden. Der Wettbewerb ist nun beendet und Till fragt die Mitglieder, ob er versuchen soll, den JKR stärker in den weiteren Umsetzungsprozess einzubinden oder ob eine weitere Einbindung in das Projekt zu zeitintensiv ist und es fallengelassen werden soll? Die Mitglieder zeigen ein Interesse an einer weiteren Beteiligung. Daher wird beschlossen, einen Sitzungstermin vorzubereiten, der sich ausschließlich diesem Thema widmet. Hier soll der Siegevorschlag genauer vorgestellt werden. Till fragt beim Stadtplanungsamt nach, ob jemand an der Sitzung teilnehmen kann. Ein geeigneter Termin muss noch gefunden werden. Er sollte noch dieses Jahr stattfinden. Die Mitglieder wünschen sich, dass der Termin nicht vormittags stattfindet.

Top 5 **Fahrt zur Klimakonferenz nach Berlin**

Der Termin wird wahrscheinlich online stattfinden. Das DIFU hat bislang aber noch nicht kommuniziert wie das genau aussehen soll. Eine Fahrt des JKR zur Preisverleihung nach Berlin findet also aller Voraussicht nach nicht statt. Till schlägt vor, online an der Veranstaltung teilzunehmen und will einen geeigneten Raum anmieten. Marc schlägt in diesem Zusammenhang vor, ein Poster/Banner oder Rollup entwerfen zu lassen. Denkbar wäre auch eine JKR-Onlinebandarole.

Top 6 **Onlineforen DIFU auf Klimakonferenz**

Die Onlineforen sind Teil des Programms der Klimakonferenz in Berlin. Das DIFU hat bei Till angefragt, ob sich der JKR an einem Online-Workshop zum Thema Jugendbeteiligung/FFF beteiligen möchte? Der Workshop findet am 30.11. in der Zeit von 11 bis 13 Uhr statt. Es könnten dort z.B. Fragen „Wie funktioniert ein JKR?“ besprochen werden. Oder „Was macht ein JKR?“, „Wie baut man einen JKR auf?“ Die Aufgabe der teilnehmenden Mitglieder wäre vielleicht einen 10 bis 15 minütigen Impuls zu liefern. Ein genauer Ablauf ist derzeit noch nicht vom DIFU entwickelt. Die Mitglieder werden von Till gebeten, sich das eine Woche mal durch den Kopf gehen zu lassen. Er schlägt vor in der ersten Novemberwoche einen gemeinsamen Online-Termin mit dem DIFU zu vereinbaren.

Top 7 **Generierung neuer Mitglieder**

Nach dem Austritt mehrerer Mitglieder schlägt Till vor, noch mal nach neuen potenziellen Mitgliedern zu suchen. Damit soll im März kommenden Jahres begonnen werden und an den Ausflug zur Deichscheune in Padingbüttel gekoppelt werden. Darüber hinaus schlagen die Mitglieder vor, sich zukünftig öfter zu treffen. Es wird verabredet sich im zweiwöchigen Tonus zu einem festen Termin zu treffen. Die Mitglieder verständigen sich darauf sich in den ungeraden Wochen immer donnerstags um 15:30 Uhr zu treffen. Der nächste Termin ist der 05.11. An diesem Termin soll auch die Vorbesprechung zum Online-Workshop mit dem DIFU stattfinden.

Top 8 **Nächste BUA-Sitzung**

Die nächste BUA Sitzung findet am 12. November um 16:00 Uhr in der Stadthalle statt.

Jonas teilt den anwesenden Mitgliedern mit, dass er plant, in diese Sitzung eine Vorlage zum Thema „Fahrradfreundliche Innenstadt“ einzubringen. Er hat darüber auch schon mit Susanne Gatti gesprochen, die ihn bei dem Vorhaben unterstützen will. Die Mitglieder verabreden, sich am 22. Oktober ab 16:00 Uhr im Klimastadtbüro zu treffen, um die Vorlage zu schreiben.

Top 9 **Fahrradtour Deichschutz**

Da sich die Mitglieder dieses Jahr nicht auf einen geeigneten Termin einigen konnten, wird die Fahrradtour nach Padingbüttel auf nächstes Jahr verschoben. Till wird einen Termin im Frühjahr festsetzen. (Anm.: Findet am 24.4.2021 statt!)

Top 10 **Sonstiges**

Kooperation mit Kampagne Autofahr-Ende für Radfahrende

Jonas holt seinen Bekannten Florian Danker in die Sitzung. Florian studiert an der HAWK Hildesheim „Advertising Design“ und stellt dem JKR sein Bachelor-Abschlussprojekt „Autofahr-Ende für Radfahrende“ vor. Es ist eine Kampagne, die darauf abzielt, durch gezielte Information über die Situation der Fahrradinfrastruktur in Bremerhaven aufzuklären, um den Druck auf die Politik zu erhöhen, den Fahrradverkehr in Bremerhaven zu verbessern. Es gibt bereits eine Kampagnenplattform im Internet (<https://autofahr-ende.de/projekt/>) und demnächst soll es noch eine groß angelegte Plakataktion in Bremerhaven geben. Florian würde sich freuen im Rahmen der Kampagne mit dem JKR zusammenzuarbeiten. Es wird vereinbart, dass Florian im November mal zu einer Sitzung des JKR kommt und dass man dann darüber sprechen will, gemeinsam etwas auszuarbeiten. Er kann sich auch vorstellen im Gegenzug den JKR bei der Gestaltung seiner Marketingaktivitäten zu unterstützen.

Fahrrad für FFF-Demos

Im Kollektiv um Niklas Piatkowski (Werk, Risk, 133, kab) besteht die Möglichkeit, sich kostenlos ein 9-Sitzer-Fahrrad zu leihen. Auf dem Fahrrad gibt es drei Sitzplätze à drei Reihen in Blickrichtung. Auf den äußeren Plätzen wird in die Pedalen getreten. Auf dem Dach sowie in einer weiteren Vorrichtung können Lasten, wie z.B. Lautsprecher befördert werden.

Der JKR und die Organisator*innen der FFF-Bewegung würde sich das Fahrrad gerne für ihre Aktivitäten leihen. Sie stehen diesbezüglich über die Stadtverordnete

Marnie Knorr mit Niklas Piatkowski in Verbindung. Es ist möglich, das Fahrrad unentgeltlich für soziale Zwecke und nachhaltige Projekte als klimafreundliches Vehikel für Gruppen auszuleihen. Das Rad müsste allerdings vorab durch eine Reparaturwerkstatt überholt werden. Der JKR würde gerne die Überholungskosten übernehmen bzw. sich an den Kosten beteiligen und fragt Marc, ob dies aus verwaltungstechnischer Sicht möglich ist? Marc bietet an, beim Verwaltungsleiter Frank Weippert nachzufragen und den Mitgliedern in Kürze eine Antwort zu übermitteln.

Marke JKR sichern

Peer fragt Marc nach dem Stand der Dinge bezüglich des Vorhabens den Namen „Jugendklimarat“ als Marke schützen zu lassen. Da diesbezüglich noch keine Schritte vom Klimastadtbüro unternommen wurden, bittet Peer nochmals darum, dass zu veranlassen. Auf Nachfrage einiger Mitglieder nach dem Grund dieses Vorhabens erläutert Peer noch einmal warum es Sinn macht, die Namensrechte schützen zu lassen. Die Mitglieder stimmen dem Vorhaben zu.

Die nächste Sitzung findet am 5. November statt. Marc schickt rechtzeitig eine Einladung an die Mitglieder.